



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 3

JUNI 2009

AUS DEM INHALT:

Vorwort Bürgermeister	
Seite	2
Kurz notiert	
Seiten	3 - 4
Veranstaltungen	
Seiten	5 - 7
„Die Wolff-Villa“ Teil 3	
Seite	8
„Die Jugendseite“	
Seiten	9 - 11
„50 Jahre Waldbad“	
Seite	12
Umwelt & Gesundheit	
Seiten	13 - 17
Mobiler Sozialmarkt	
Seite	18
„Dr. Kurt Steyrer“	
Seite	19
Anmeldung Musikschule	
Seiten	20 - 22
Erfolg für Stadtkapelle U-11 Meistertitel SV	
Seite	23
Sprechtage 3. Quartal 09	
Seite	24
Info Stadtbücherei	
Seite	25
Berichte Sonderschule	
Seite	26
Sparkasseninfo	
Seite	27

Grüne Tage in Groß-Siegharts



Am 2. und 3. Mai fand eine Gesundheits- und Umweltschau der besonderen Art in Groß-Siegharts statt. Verschiedene Organisationen aus dem Bereich der Gesundheitsvorsorge, der Energieberatung,

und der Sicherheit, sowie örtliche Gewerbetreibende und die Jägersrunde Groß-Siegharts haben in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Gesundheitsreferat zwei interessante und vor allem informative Tage im Stadtsaal gestaltet. Zahlreiche Besucher konnten sich im liebevoll gestalteten Gartenambiente nicht nur informieren sondern auch wohl fühlen. Unter großer regionaler und örtlicher Beteiligung wurde die Veranstaltung von Gesundheitslandesrätin Karin Scheele eröffnet und als Vorzeigeprojekt für andere Gemeinden gewürdigt. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von einem Ensemble der Stadtkapelle Groß-Siegharts.





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen !
 Sehr geehrte Gemeindebürger !
 Liebe Jugend !

Nachdem nunmehr in zwei Veranstaltungen die Grundlagenerhebung, der Vorentwurf und das vorläufige Entwicklungskonzept des Flächenwidmungsplanes präsentiert wurde, sind noch verschiedene Wünsche und Anregungen eingelangt. All diese Anregungen werden nunmehr laufend so weit als möglich eingearbeitet und mitbetrachtet. Wie schon bei der Präsentation deutlich gemacht, ist mir wichtig noch vor Auflagebeschluss des Gemeinderates schon möglichst viele der angedachten Änderungswünsche aufzunehmen. Sollten Sie also noch einen Änderungswunsch haben, so bitte ich Sie diesen so bald als möglich an die Stadtgemeinde heranzutragen.

Parallel dazu läuft in zügigen Schritten die Aktion Stadterneuerung. Hier wird bereits eifrig an der Projektentwicklung gearbeitet. Schon in den ersten Runden hat sich gezeigt, dass viele interessante Projekte auf uns warten. Unser Stadterneuerungsbetreuer Dipl. Ing. Grossauer hat wie angekündigt, seine Arbeit bereits aufgenommen und steht uns nunmehr für die nächsten Jahre zur Seite.

Im Kulturbereich dürfen wir uns wieder über einen Zuwachs freuen. Am 26. Juni wird um 19.00 Uhr im Schloss der „Art Salon“ eröffnet. Betrieben wird die Galerie von Frau Christa Temper, die die ehemaligen Räumlichkeiten des Horizonte-Verlages übernommen hat und hier eine Galerie mit dem Schwerpunkt afrikanischer Kunst errichtet. Mit dieser außergewöhnlichen Kunstform erhoffen wir uns zusätzliche Gäste nach Groß-Siegharts zu bringen. Mit den verschiedenen Aktivitäten des Kulturreferates der Stadtgemeinde, der Kunstfabrik und nunmehr des Art Salons im Schloss, bietet Groß-Siegharts eine sehr breite und interessante Palette an Kulturangeboten in unserer Region.

Als neue Attraktion an Holzskulpturen wurde in unserer Stadt auf dem Schlossplatz eine Regionssäule anlässlich der grenzüberschreitenden Landesausstellung in Groß-Siegharts aufgestellt. Die Regionssäule wurde von unserem heimischen Holzbildhauer Willibald Edlinger angefertigt und von Bischof Dr. Dr. Klaus Küng im Zuge seiner Pfarrvisitation gesegnet.

Für die touristische Entwicklung einer Gemeinde ist es wichtig eine Reihe von außergewöhnlichen kulturellen Punkten zu bieten. Jede Aktivität in diesem Rahmen bildet ein Steinchen im Mosaik des Gesamtbildes.

Im Rahmen der BIOEM in Groß-Schönau wurden wieder die besten Freiwilligen der Waldviertler Gemeinden geehrt. Ausgezeichnet wurde dieses Jahr Diakon Othmar Ableidinger für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich des Feuerwehrwesens, als Obmann des Vereinshauses und als Leiter seiner Theatergruppe, für seine Tätigkeit als Diakon der Stadtpfarre, sowie für sein soziales Engagement im Rahmen seines Bosnien-Flüchtlings-Projektes und der Nigeria-Hilfe. Als aktuellstes Projekt unterstützt er zur Zeit in einem gemeinsamen Projekt mit der Stadtgemeinde die Errichtung eines Jugendraumes.

Ich darf an dieser Stelle Herrn Diakon Othmar Ableidinger zur erhaltenen Ehrung sehr herzlich gratulieren und Ihm stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätige und freiwilligen Mitarbeiter unserer Gemeinde sehr herzlich danken.

Die Arbeit von freiwilligen und engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern sind die Grundfeste für eine lebenswerte Gemeinde – Herzlichen Dank!

Abschließend darf ich zur Sommerzeit passend unseren Landwirten eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Erntezeit wünschen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich eine erholsame Ferienzeit und Allen, die ihren Urlaub genießen können viel Spaß und erholsame Tage !

mit freundlichen Grüßen
 Ihr

Bürgermeister



Kurz notiert . . .

Sprechtag Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Bürgermeisters findet am Freitag, den **26. Juni 2009 von 10 -12 Uhr** im Stadtamt statt.

Der Bürgermeister befindet sich in der Zeit vom 24. Juli bis 16. August 2009 in Urlaub.

Sprechtag Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **1. Juli 2009 von 14 bis 15 Uhr** im Stadtamt abgehalten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 24. Juni 2009, um 19.30 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hausverkauf

Haus 89 m² mit kleinem Garten in ruhiger Lage **zu verkaufen**. VB 42.000,-, Auskunft: 0664/1764021

Lieferung von Waldhackgut

Die Firma TEST-FUCHS sucht für das gemeinsame Projekt „Fernwärme Groß Siegharts“ Lieferanten von Waldhackgut.

Interessente mögen sich bitte bei der Fa. Test-Fuchs melden.

Ansprechpartnerin: Frau Desiree Fichtinger Tel. 02847/9001-292 Mail: d.fichtinger@test-fuchs.com

Ablagerungen Gartenabfälle

Es wird darauf hingewiesen, dass es nicht gestattet ist, Gartenabfälle in den Bach zu werfen, um diese zu entsorgen. Ebenso ist eine illegale Ablagerung im Waldgebiet nicht gestattet.

Österreichische Radrundfahrt

Die diesjährige Österreichische Radrundfahrt führt heuer erstmals auch durch unser Gemeindegebiet. Die **6. Etappe wird am 10. Juli 2009** um 11.30 Uhr in St. Pölten gestartet und zwischen 16.00 und 16.20 Uhr in Horn enden.

Die Radsportler werden in der Zeit zwischen 13.40 Uhr und 14.00 Uhr in Groß-Siegharts erwartet und von Schönfeld kommend durch das Stadtgebiet von Groß-Siegharts weiter durch Sieghartsles und Weinern Richtung Raabs a.d. Thaya unterwegs sein.

Die Bevölkerung ist eingeladen die Sportler entlang der Strecke anzufeuern und die Gelegenheit zu nutzen, die Tour einmal hautnah zu erleben.

Trinkwasseruntersuchung

Abgabestelle Groß-Siegharts:

Gesamthärte (°dH): 6,5 / PH-Wert: 7,6 / Nitrat mg/l: 8,8 / Chlorid mg/l: 54 / Sulfat mg/l: 17. Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN-Wasser, bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der BH auf.

Bundesheerübung

Im Zeitraum 24.8. bis 3.9.2009 findet im Großraum Allentsteig und am TÜPL Allentsteig eine Übung statt. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luffahrzeugen mit Landungen im Übungsraum sowie die Verwendung von Pyrotechnik vorgesehen. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich, nicht berühren! Bitte Meldungen an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Volksbegehren

„Stopp dem Postraub“

Die Stimmberechtigten können im Eintragungszeitraum vom 27. Juli bis zum 3. August 2009 ihre Zustimmung zum beantragten Volksbegehren durch eigenhändige Unterschrift erklären.

Die Eintragungszeiten sind MO-FR 8-16 Uhr und SA-SO 8-12 Uhr sowie zusätzlich am MO 27.7. u. FR 31.7.09 von 16-20 Uhr.

Wasserverbrauch

Der Tausch des Wasserzählers wird alle fünf Jahre vorgenommen. Dabei kommt es manchmal vor, dass ein Wasserverbrauch angezeigt wird, obwohl wenig oder kein Wasser entnommen wird. Dazu wird festgestellt, dass die Zähler geeicht sind und daher den Verbrauch ordnungsgemäß anzeigen.

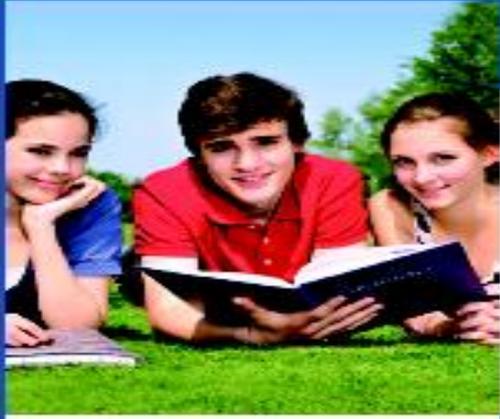
Der Wasserverbrauch ist in den meisten Fällen auf undichte Stellen zurückzuführen, die von den Hauseigentümern lange Zeit nicht entdeckt werden.

Eine über Monate oder Jahre undichte WC-Spülung kann einen Wasserverbrauch von mehreren Kubikmetern verursachen.

Auch bei Überdruckventilen von Heißwasserspeichern können Wasserverluste auftreten.

UNSER TIPP: Beobachten Sie monatlich Ihren Wasserzählerstand. Wenn kein Wasser entnommen wird, darf sich der Zähler nicht drehen.

Die Bevölkerung wird auch gebeten, Beobachtungen, z.B. Wasserfließen an Stellen, wo sonst kein Wasser wahrgenommen wird, im Gemeindeamt zu melden. Es können so vielleicht Rohrbrüche entdeckt werden.



In Zukunft bessere Noten!

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

- Jetzt informieren: Ferienkurse
- HOLIDAY SCHOOL Waidhofen/Thaya im August 2009
"Spaß am Lernen und fun&action in den Sommerferien!"
- Jetzt informieren: Nachprüfungskurse

Nähere Auskünfte und Buchungsmöglichkeit telefonisch oder direkt vor Ort!

PROFESSIONELLE NACHHILFE ZU GÜNSTIGEN PREISEN!
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.OG • über Postamt • 02842/202 59

INFO-HOTLINE
02842/202 59
www.schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

* Wir danken ...

± Der Kindergarten Groß-Siegharts bedankt sich bei der **Fa. Ledl für die Bereitstellung eines Videorecorders und Fernsehers** beim Elternabend sowie beim **Reisecafe Fraisl für eine Geldspende in Höhe von €200,-**.

± Die Direktion der Volksschule Groß-Siegharts bedankt sich bei der **Sparkasse Privatstiftung für die Spende von € 2.700,-** sowie bei der **Raiffeisenkasse für eine Spende von € 200,-** anlässlich der Abhaltung des Theaterprojektes "Der Struwelpeter". Ebenfalls ergeht ein großer Dank an den **Elternverein der VS**, welcher bei den Veranstaltungen für das Pausenbuffet und die Betreuung der Kinder gesorgt hat.

Weiters bedankt sich die VS Groß-Siegharts bei **GR Mag. Johann Böhm für die Spende von 8 Stück Computern**, welche für den Unterricht eingesetzt werden.

± Der Sportunion Rope Skipping Verein Groß-Siegharts bedankt sich herzlichst bei der **Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya**, der **Sparkasse Waldviertel-Mitte** und der Firma **Test Fuchs** für die **Spende von jeweils € 300**. Weiters bedanken wir uns bei **Optikerin Andrea Hahn** und Herrn **Vizebürgermeister Hans Widroither** für die **Spende von jeweils € 100**. Das Geld wird für Seile, Matten, Nenngelder, Reisekosten zu Wettkämpfen und Trainingscamps und in diesem Jahr vor allem zur Finanzierung der Reise zur Europameisterschaft nach Schweden verwendet!

* Wir gratulieren zum Firmenjubiläum

Die Firma Blumen Jirku feierte am 2. Mai 2009 das 80-jährige Firmenjubiläum. Es konnten dabei 700 Kunden und prominente Ehrengäste begrüßt werden. Es wurde ein spezielles Jubiläumsangebot mit hochqualitativen Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion präsentiert. Außergewöhnliche Blumenarrangements bildeten einen festlichen Rahmen. Der Schauspieler Klaus Rott alias Karli Sackbauer sorgte mit seinen Lesungen für humorvolle kulturelle Unterhaltung. Die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt und konnten das aus einem traditionellen Familienrezept stammende Rosenwasser verkosten.



„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2009:

<u>Redaktionsschluss:</u>	<u>Erscheinungswoche:</u>
01. September 2009	37. Kalenderwoche
06. Oktober 2009	42. Kalenderwoche
17. November 2009	48. Kalenderwoche
09. Dezember 2009	51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Tel: 02847/2371-11,
Fax: 02847/2371-28, email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.gross-siegharts.gv.at

Veranstungssommer 2009

23. Juni	Abschlusskonzert der Musikschule Stadtsaal, 18.30 Uhr
26. Juni	Eröffnung Artsalon und Ausstellung „Face of Africa“ Schloss, 19.00 Uhr
27. Juni	Kabarettabend Geschichten, Lieder, Entertainment Kunstfabrik, 20.00 Uhr
27. bis 28. Juni	Gebietsjungtierausstellung mit Vogelschau, KLTZV N 59 Vereinsheim Bahnhofstraße, 8.00 bis 17.00 Uhr
28. Juni	Pfarrfest Vereinshaus, Messe 9.00 Uhr
04. Juli	Skatercontest Sparkassenparkplatz
05. Juli	Konzert „Nine o'clock Sunshine Choir“ aus China, Kulturreferat Stadtsaal, 19.00 Uhr
10. Juli	Österreichische Radrundfahrt Durchfahrt durch Groß-Siegharts - Sieghartsles - Weinern ca. 13.40 Uhr bis 13. 55 Uhr
11. Juli	Ausstellung Junge Kunst Kunstfabrik, 19.00 Uhr
12. Juli	Schnitzeessen mit Flohmarkt, Freiwillige Feuerwehr Sieghartsles Feuerwehrhaus Sieghartsles, 9.00 bis 18.00 Uhr
25. Juli	Veranstungsabend mit Musik und Tanz Kunstfabrik, 20.00 Uhr
26. Juli	50 Jahre Jubiläum Waldbad
16. August	Konzert Chor aus England "Essex Youth Orchestra", Kulturreferat Stadtsaal, 19.00 Uhr
23. August	Blutspendeaktion Stadtsaal, 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
23. August	Schnitzeessen, Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts Stadt Vereinshaus
24. August	Jahrmarkt Hauptplatz
25. bis 30. August	Int. Rollstuhltennisturnier Tennisanlage
29. August	Dreieichenwallfahrt Abmarsch - 7.00 Uhr, Abfahrt der Radwallfahrer - 14.00 Uhr
05. September	Weinfest der FF Wienings Wienings
12. September	Stadtlauf Start am Schlossplatz, ab 14.15 Uhr

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Groß-Siegharts lädt ein:

„China grüßt das Waldviertel“

Sonntag, 5. Juli 2009, 19.00 Uhr

Stadtsaal Groß-Siegharts

Konzert

mit dem

„Nine o'clock Sunshine Choir“

Der aus 62 Mitgliedern bestehende Jugendchor aus der chinesischen Provinz Sechuan nimmt am Internationalen Musikjugendfestival in Wien teil und absolviert als einzigen Zusatzauftritt dieses Konzert in Groß-Siegharts.

Eintritt: freiwillige Spenden !

Sechuan ist eine [zentralchinesische Provinz](#) mit [Chengdu](#) als Hauptstadt. Traditionell wird Sechuan auch als Land des Überflusses bezeichnet. Es liegt östlich des [tibetischen Hochplateaus](#) am Oberlauf des Chang Jiang ([Yangtse](#)). Den Kern der Provinz Sechuan bildet das [Rote Becken](#), eine fruchtbare, von Gebirgen umgebene Ebene. Die Ebene hat ein Nord-Süd-Gefälle. Der Westen wird von Hochgebirgsketten wie dem Großen Schneegebirge Dàxuěshān (大雪山) beherrscht, das mit dem [Gongga Shan](#) (7.556 m) die höchste Erhebung der Provinz hat. Nach Norden wird das Becken vom [Qinling-Gebirge](#) (秦嶺山 / 秦岭山) abgeschlossen (bis zu 4.000m). Richtung Süden und Südosten liegt

Einladung zum

SCHNITZELESSEN



MIT FLOHMARKT 9 -18 Uhr

am Sonntag, den 12. Juli 2009

im FF-Zeughaus Sieghartsles

Auf Ihr Kommen freut sich die FF Sieghartsles !



KLEINTIERZUCHTVEREIN-N 59
GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG
3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23

EINLADUNG ZUR

27. und 28. Juni 2009

von 8 - 17 Uhr

KANINCHEN GEBIETS JUNGTIER AUSSTELLUNG MIT VOGELSCHAU

Offizielle Eröffnung:

Samstag, 27. Juni 2009 um 10 Uhr

durch Herrn Bürgermeister Ing. Maurice Androsch



**im Vereinsheim 3812 Groß-Siegharts,
Bahnhofstraße 23**

EINTRITT: FREIE SPENDEN

**AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE KLEIN-
TIERZUCHTVEREINE**

Groß-Siegharts, Zwettl, Groß Gerungs, Schrems und Gmünd

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widroither)

Die Wolff-Villa: „Fabrikantensitz, Reichsarbeitsdienst-Frauenlager, Arztpraxis“

3. Teil von 3: Von November 1944 bis Anfang der 90er Jahre waren Johann, Leopoldine, Robert und Amalia Eder bzw. deren Rechtsnachfolger Villenbesitzer. Eine neue Bestimmung erfuhr das Gebäude mit dem Einzug der Familie Thal. Dr. Alexander Thal wurde am 28.11.1916 in St. Petersburg geboren. Nach einer abenteuerlichen Flucht vor den Wirren des russischen Bürgerkrieges fand er mit seinen Eltern Georg (Oberst des Zaren) und Ludmilla Thal, seiner Großmutter und weiteren drei Geschwistern vorerst in Slowenien eine neue Heimat. Nach dem Besuch der Volksschule in

sal zum Guten wenden und auch Personen vor der Verschleppung nach Sibirien bewahren. 1970 erfolgte die Ernennung zum Medizinalrat und schließlich 1982 zum Obermedizinalrat. In seinen Erinnerungen schreibt Dr. Alexander Thal: „Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wollte die Ärztekammer den Kollegen, die das Doktorat schon in der Tasche hatten, zu denen auch ich gehörte, die aber durch den Krieg keine vorgeschriebene Spitalsausbildung gehabt hatten, durch die Spitalsverordnung helfen, diese Zeit nachzuholen. Meine Gattin Ida Thal, die schon 8 Jahre Spitals-

erfahrung hatte, sollte jetzt in die Praxis gehen. Da sie seit ihrer Kindheit die Wachau, als den Urlaubsort ihrer Familie Tallafuss liebte, träumte sie von einer Praxis irgendwo dort entweder entlang der Donau, oder oben am Berg. Überraschend bot sich ihr jedoch eine ganz andere Lösung an. Frau

ßenden Gebrauch als Ortkommandantur der Russen, verschmutzt und demoliert, leer. Meine Gattin bedankte sich für das erwiesene Vertrauen und sagte Frau Abgeordneter Kren zu. Ich blieb noch eineinhalb Jahre im Krankenhaus Waidhofen/Thaya und fuhr zwischen Waidhofen und Groß-Siegharts hin und her. Die folgende Geldreform verschluckte unser kleines Kapital von 20.000 Schilling und zwang uns weiters zur Verschuldung um die Instandsetzung und Renovierung des Gebäudes sowie den Aufbau der Praxis zu ermöglichen. Es folgten die Fahrschulprüfungen für uns beide und der Kauf eines brauchbaren Autos. Noch im Frühjahr 1946 war die Renovierung und Instandsetzung der einstigen „Wolff-Villa“ abgeschlossen. Auch die Ordinationsräume im Untergeschoss waren fertig. Das Problem der Beheizung der sehr hohen Räume wurde durch die Installation eines großen Mellerkamins gelöst. Die Beheizung der Ordinationsräume und des Wartezimmers funktionierte ebenfalls gut. Unsere Übersiedlung erfolgte Ende April 1946. In Groß-Siegharts wurde die Eröffnung der neuen Praxis durch meine Gattin Frau Dr. Ida Thal, der im Jahr 1948 ich folge, sehr gut aufgenommen. Ab nun ordinierten wir zusammen. Kleinere Operationen und einfache Knochenbrüche (Röntgen war installiert) erledigten wir selbst.“

Foto von links: Sohn Sascha, Dr. Alexander Thal, Oberst Georg Thal (Vater), Dr. Ida Thal (Gattin), Ludmilla Thal (Mutter), Waldemar Thal (Bruder) und Sohn Peter.

Anfang der 70er Jahre errichtete die Familie Thal in der Berggasse ein eigenes Wohnhaus mit Praxis (heute Dr. Köck) wo Dr. Thal noch bis September 1988 als beliebter und von der Bevölkerung hochgeschätzter Arzt tätig war.



Radece maturierte er 1935 in Virovitica in Kroatien, studierte vorerst Philosophie und anschließend ab 1937 in Belgrad Medizin. Sein Medizinstudium setzte er 1941 in Wien fort und promovierte 1945 zum Doktor der gesamten Heilkunde. Noch vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Dr. Thal als Armeeeingehöriger dem Krankenhaus Waidhofen/Thaya zugeteilt. Hier konnte er, neben seiner medizinischen Tätigkeit, aufgrund seiner Sprachkenntnisse in Verhandlungen mit den sowjetischen Besatzungssoldaten manches Menschenschick-

Nationalrätin Maria Kren, eine volkstümliche Parlamentarierin, später die Bürgermeisterin von Groß-Siegharts, erschien in Begleitung einer Arbeiterdelegation im Krankenhaus Waidhofen/Thaya, um meine Gattin als praktische Ärztin an Stelle des pensionierten Militärarztes Dr. Friedrich Bauer nach Groß-Siegharts zu holen. Ihr Vorschlag beinhaltete auch ein Angebot die einstige „Wolff-Villa“, als Ordination und Familiendomizil zu nützen. Dieses Lustschlösschen stand nach der Verwendung als Reichsarbeitsdienst-Frauenlager (bis Frühjahr 1945) und nach dem anschlie-

Kinder Jugend Familie Soziales

von

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, meine Damen und Herren!

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts hat beim Wettbewerb „**GEMEINDE der GENERATIONEN**“ vom NÖ Hilfswerk teilgenommen und wurde von der Fachjury **unter 130 Einsendungen in NÖ als Würdigungspreisträger des Bezirkes Waidhofen/Thaya ausgewählt**. Die Auszeichnung steht für besonderes Engagement der Stadtgemeinde, ein vielfältiges Dienstleistungsangebot für alle Generationen, ein reges Vereinsleben und die aktive Förderung der Begegnung von Jung und Alt.



Dipl.– Kfm.(FH) KOPECEK
Christian , Jugend-Stadtrat



Auf dem Foto ist die Überreichung des Preises im Landtagssitzungssaal in St. Pölten am 08. Juni 2009 zu sehen. Die Vertreter des NÖ Hilfswerks, Gemeindebund NÖ und Frau LR Mikl-Leitner mit Herrn **Bgm. Ing. ANDROSCH Maurice** und **StR. Dipl.-Kfm. (FH) KOPECEK Christian** von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts.



Ausflugsziel: **Sieghartsberg**

Schon seit Jahren werden im Rahmen des Ferienspieles die drei höchsten Erhebungen rund um Groß-Siegharts - **Predigtstuhl, Sieghartsberg** und **Steinwand** - mit vielen Kindern besucht.

Im vergangenen Sommer wurde von DI Tina Kretschmer mit einigen Kindern auf dem Gipfel des Sieghartsberges ein „**Gipfelhefter!**“ in einem wasserdichten Behälter (Teedose) auf einem Holzstock befestigt. Im heurigen Jahr soll nachgesehen werden, ob viele Eintragungen erfolgten.

Das Gipfelbuch in der Teedose wartet auf viele Nachrichten und wanderfreudige Kinder sind schon neugierig auf das Lesen hoffentlich vieler Zeilen.

Falls ihr also ein Ziel für einen Spaziergang im Wald sucht, wandert auf den Sieghartsberg und verewicht euch gleich im Gipfelbuch.



Die Teilnehmer der Wanderung vom Jahr 2008 beim Sportplatz.

Kinder Jugend Familie Soziales

VON



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian , Jugend-Stadtrat



Fortsetzung der Vorstellung der neuen Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen!



Tobias **CHRISTIAN** mit seiner Mama Sonja, Papa Bernhard Peschel und Geschwistern Katharina und Vanessa.



Nico **WEBER** mit seinem Papa Harald Konopatsch.



Fabian **BÖHM** mit seiner Mama Sandra und Papa Mathias Lendwith.



Raphael **REINKNECHT** mit Mama Ute und Papa Thomas Jorg.



Lena Sabrina **WEISLEIN** mit Eltern Sabrina und Conrad sowie Bruder Lukas.

Kinder Jugend Familie Soziales

von



Dipl.- Kfm.(FH) KOPECEK
Christian, Jugend-Stadtrat

Und noch ein neuer Gemeindegänger in Groß-Siegharts.



Sophia **GEISTER**
mit Eltern Melanie
und Markus sowie
Geschwister.



Neuer und jugendgerechter Zugang für Informationen der politischen Bildung !

Das Jugendreferat vom Land NÖ hat mit Partnern eine neue Website „www.refreshpolitics.at“ entwickelt, die viele und strukturiert aufbereitete Informationen über Staat, Länder, die EU und jugendrelevante Informationen und EU-Förderungen beinhaltet.



www.gross-siegharts.gv.at

Schau auch auf die Homepage der Stadtgemeinde Groß-Siegharts !!!



junge uni waldviertel

**Unter freiem Himmel
Universitätsluft schnuppern!**

Mit der NÖ Landesausstellung 2009 kommt im Sommer die Universität ins Waldviertel. Von 10.—14. August können 11- bis 14-jährige österreichische und tschechische Jugendliche im Campus Raabs/Thaya Uniluft schnuppern.

Neben einem umfangreichen Sportprogramm wird die NÖ Landesausstellung 09 besucht und ein gemeinsames Abendprogramm bei Lagerfeuer und Geisterstunde geboten. Übernachten kann man im Jugend- und Familiengästehaus-Quartier. Ein qualifiziertes Team ist rund um die Uhr für die Jungstudierenden da. DolmetscherInnen sichern die Kommunikation.

Nähere Informationen unter: Projektverein Waldviertel, Helene M. Mader, 02822/9025-20218
E-Mail: jungeuni@rm-waldviertel.at oder internet: www.jungeuni-waldviertel.at

Vor 50 Jahren - Sonntag, 26. Juli 1959 - wurde das Waldbad eröffnet

Unter Vorsitz von Bürgermeister Maria Kren beschloss der Gemeinderat im Jahr 1953 die Errichtung eines Freibades. Über Vorschlag der Bürgermeisterin wurde die neue Freizeitanlage „Waldbad“ benannt. Den Grundstücksbesitzern im Bereich der zu errichtenden Badeanlage wurden gleichwertige gemeindeeigene Objekte im Tauschverfahren übertragen. Die wasserrechtlich erforderlichen Planungsarbeiten übernahm Architekt Dr. Lukele. Dabei war es notwendig



den aufzuführenden Damm so auszubauen, dass er allen Katastrophenfällen standhält. Der Untergrund des Geländes erwies sich dabei für die Bauten als sehr günstig. So konnte der Staudamm direkt auf einen vorhandenen Felsen gesetzt werden. Von der Stadtgemeinde wurde für die Bauarbeiten die

örtliche Baufirma Ing. Hans Bauer beauftragt. Noch im selben Jahr konnten der Staudamm und das Durchlaufgerinne fertig gestellt werden. Am 1. Juni 1954 beschloss der Gemeinderat dass von der Bevölkerung das Waldbad bereits benützt werden durfte. Nachdem jedoch die Anlage noch nicht zur Gänze ausgebaut war, wurde auch kein Eintritt eingehoben. Das Baden war „auf eigene Gefahr“ gestattet. Im Bereich der Liegewiesen erfolgten zahlreiche Auspflanzungen von Bäumen und Hecken. Erst fünf Jahre später, am Sonntag, dem 26. Juli 1959, erfolgte schließlich die eigentliche Eröffnung der Badeanlage mit Sprungturm, Nichtschwimmerbecken und Espresso. Die gesamte Anlage kostete damals 2 Millionen Schilling (Euro 145.346,--).

(Vz.Bgm. Hans Widlroither)

Wir laden Sie ein zur

Jubiläumsveranstaltung „1959-2009 - 50 Jahre Waldbaderöffnung“

Sonntag, 26. Juli 2009, Waldbad Groß-Siegharts

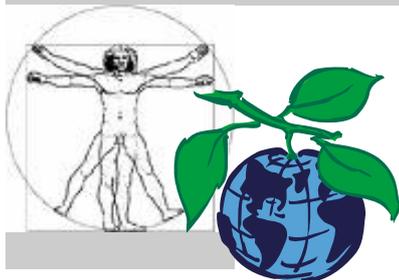
9.00 Uhr Festmesse am Waldbadgelände
(musikalische Umrahmung durch die Stadtkapelle Groß-Siegharts)

anschließend
Frühschoppen mit der Stadtkapelle Groß-Siegharts

Für Speisen und Getränke sorgt das Waldbad-Cafe

Juni 2009

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 19

Gesund und umweltbewusst im Alltag

Frische Luft, gesunde Ernährung, Ruhe und ein harmonischer Lebensraum sind wesentliche Voraussetzungen für körperliches Wohlbefinden. Tief durchatmen in sauberer Luft, sich in der intakten Natur bewegen oder bei offenem Fenster ohne Lärm schlafen können - das tut Körper und Seele gleichermaßen wohl. Umwelt und Gesundheit haben sehr viel miteinander zu tun. Umweltschutz ist auch Gesundheitsvorsorge.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend!

Bei der Eröffnung der „GRÜNEN TAGE“ Groß-Siegharts gab es von Landesrätin für Gesundheit Mag. Karin Scheele großes Lob: „Kompliment. Dieses Projekt wird Schule machen.“

Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten regionale Betriebe und Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Energie und Sicherheit durch attraktiv gestaltete Stände ihre Produkte.

Über 600 Besucher haben sich über die Entwicklung der ländlichen Räume sowie Tipps für Gesundheit, Pflege im Alter, Energieberatung, Abfallwirtschaft und Sicherheit am Lande informiert.

Folgende Gewerbetreibende und Organisationen waren am Erfolg der „Grünen Tage“ maßgebend beteiligt. Feng Shui und Geschenke-Shop Sieglinde Baumgartner; Bäckerei Göttinger; Optikerin Andrea Hahn; Firma Kienast; Lagerhaus Gr.-Siegharts; Firma Elektro Ledl, Firma Manfred Ledwinka-Alarmanlagen; Tischlerei Erwin Pany; Blumenstube Gärtnerei Suchan; Red Zac Strobl; Kinesiologiepraxis Gabriele Wanko; Schremser Bier; Energieberatung; Feuerwehren Gr.-Siegharts; NÖ Zivilschutzverband; Polizei, Rotes Kreuz; Volkshilfe; Hilfswerk; Caritas; Jägerrunde Groß-Siegharts, GAV Waidhofen/Th und Aktion Gesunde Gemeinde.

Das Umwelt und Gesundheitsreferat bedankt sich bei allen Besuchern und Ausstellern für das Gelingen der Veranstaltung.

Es freut mich, dass wir bereits mit den neuen Projekten „Stadt & Dorferneuerung“ und „der Weg zur Wassergemeinde“ die Bevölkerung zur aktiven Mitarbeit für den Klimaschutz gewinnen konnten.

Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit

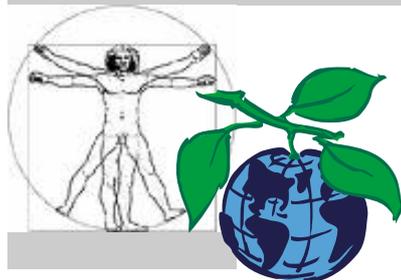


Umwelt & Gesundheit



Juni 2009

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 19

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem dreiwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen, darauf folgend Groß-Siegharts und die darauf folgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen Sie bitte aus dem folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst

Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

Juli 2009

04.+05.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
11.+12.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
18.+19.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
25.+26.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141

August 2009

01.+02.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
08.+09.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
14.+15./ 16.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
22.+23	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
29.+30	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

September 2009

05.+06.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
12.+13.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
19.+20	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
26.+27.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141

Urlaube:

Dr. Köck :

07.07.2009
03.08.2009 - 14.08.2009

Dr. Lang :

13.07.2009 - 24.07.2009

Dr. Werle :

27.07.2009 - 31.07.2009
10.09.2009 - 16.09.2009

Dr. Gradwohl :

06.07.2009 - 10.07.2009
15.09.2009 - 18.09.2009

Dienstbeginn:	*	13:00 UHR Vortag
	+	13:00 UHR Vortag
	.	07:00 UHR früh

Dienstende:	*	07:00 UHR nächster Tag
	+	07:00 UHR nächster Tag
	.	07:00 nächster Tag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2009

Juli 2009

01.- 03. - Juli, Waidhofen/Th.
04.- 10. - Juli, Raabs/Th.
11.- 17. - Juli, Gr.-Siegharts
18.- 24. - Juli, Waidhofen/Th.
25.- 31. - Juli, Raabs/Th.

August 2009

01.- 07. - August, Gr.-Siegharts
08.- 14. - August, Waidhofen/Th.
15.- 21. - August, Raabs/Th.
22.- 28. - August, Gr.-Siegharts
29.- 31.- August, Waidhofen/Th.

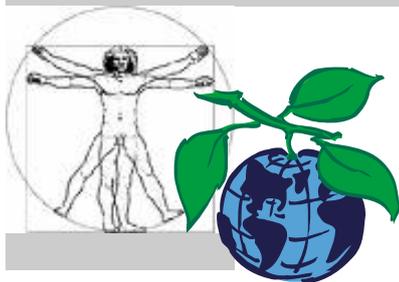
September 2009

01.- 04. - September, Waidhofen/Th.
05.- 11. - September, Raabs/Th.
12.- 18. - September, Gr.-Siegharts
19.- 25. - September, Waidhofen/Th.
26.- 30. - September, Raabs/Th.

Waidhofen/Th. Tel.: 02842 / 52574 - Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

Juni 2009

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 19

Die Zahnärzte im Bezirk Waidhofen/Thaya, und Horn haben für Sie Im Jänner, Februar und März 2008 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Zahnärzte entnehmen sie aus den folgenden Ärztenotdienstplan

Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag immer von 8.30 - 11.30 Uhr

Zahnarzt Notdienst An Samstag, Sonntag und Feiertag

Juli 2009

04/05.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	Tel.: 02822 529 68
11/12.	Dr. Tilscher Walter	Sparkassenstraße 3/3	3542 Gföhl	Tel.: 02716 63 80
18/19.	Dr. Widmayer Johannes Karl	Kremser Straße 23	2070 Retz	Tel.: 02942 24 83
25/26.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	Tel.: 02822 529 68

August 2009

01/02.	Dr. med. dent. Hartl Stephanie	Retzerstraße 1/1/3	2093 Geras	Tel.: 02912 611 31
08/09.	Dr. Fitz Thomas	Hauptplatz 4	3830 Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 525 97
15/16.	DDr. Bilek Michael	Bahnhofstraße 124	3945 Hoheneich	Tel.: 02852 518 60
22/23.	Dr. Hofbauer Friedrich	Bahnhofstraße 13	3910 Zwettl	Tel.: 02822 535 68
29/30.	Dr. Blufstein Alexander	Linzer Straße 2	3925 Arbesbach	Tel.: 02813 72 70

September 2009

05./06.	Dr. Beer Thomas	Moritz-Schadek-Gasse 2	3830 Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 526 67
12/13.	Dr. Zacharias Martina J.	Widhalm-Straße 10	2070 Retz	Tel.: 02942 281 50
19/20.	Dr. Holzweber Josef	Schulgasse 1	3943 Schrems	Tel.: 02853 765 20
26/27.	Dr. Finger Reinhard	Kühnringerstr. 5	3730 Eggenburg	Tel.: 02984 44 100

Im Internet unter www.noezz.at = **Zahnärztlicher Notdienst in NÖ** erhalten Sie genauere Informationen für die Zahnarzt Notdienste.

Rotes Kreuz Waidhofen/Th. - „Betreutes Reisen“

Do. 25. Juni, Abfahrt 6:30 Uhr: - Mörbisch - Schifffahrt am Neusiedlersee Mittagessen - Eisenstadt Heuer 200. Todestag von Josef Haydn/Kapellmeister im Haus Esterhazy - Vortrag und Führung durch die Haydn-Kirche - Abschluss beim Heurigen.

Kosten: €38.– Bus, Schifffahrt und Haydnkirche.

Do. 24. Sept. Abfahrt 7:15 Uhr: mitten in der Ebene bei Wr. Neustadt erhebt sich abrupt die Hohe Wand : atemberaubende Auffahrt, oben ein Tierpark, Skywalk, Start der Paragleiter, Kohlröserlhaus: Mineralien/Edelsteinschau - Sie werden begeistert sein; Abschluss beim Heurigen.

Kosten : €36.– Bus und Mautstraße/Hohe Wand

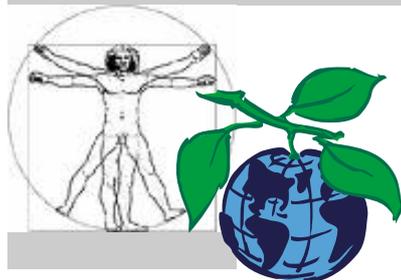
**Anfragen und
Anmeldung:**

Frau Helga Brunner
Herrn Stefan Schmid

Tel.: 02841 / 8279 oder 0676 95 40 408
Tel.: 059 144700 00

Juni 2009

Information´s Seite



Ausgabe 19

Caritas
Diözese St. Pölten

Kursangebot

***Wer rastet der rostet – dies gilt auch für das Gehirn
Daher das Angebot der Caritas Diözese St. Pölten***

Gedächtnistraining für Jung und Alt

Seminarziel: *Die Kursteilnehmer/innen trainieren unter Einsatz aller Sinnesorgane anhand von verschiedenen Übungen ihr Gedächtnis*

Unser Ausgangspunkt:

- ☉ *Alle Hirnleistungen werden trainiert*
- ☉ *Es werden sinnvolle Übungen, die Bezug zum Alltag haben, geboten*
- ☉ *Es gibt keinen Zeitdruck und keinen Leistungsdruck*
- ☉ *Der Mensch steht im Mittelpunkt*
- ☉ *Das soziale Miteinander zählt*

Vorraussetzungen:

*Interesse an einem „fitten“ Gedächtnis,
Spaß am Lernen*

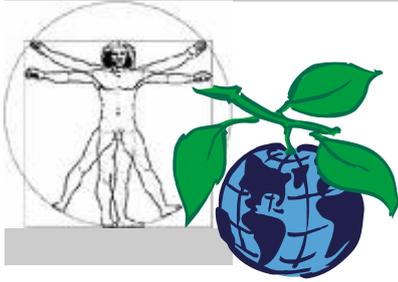
**DIENSTAG, 29. September, 19:30 Uhr
Gemeinde Sitzungssaal**

Kosten: 10 € pro Abend = 1,5 Stunden pro Abend

Anmeldungen zu diesem Kurs sind telefonisch unter der Telefonnummer 02847/2371
oder per Mail an wendl@gde.siegharts.at möglich.

Juni 2009

Information's - Seite



Ausgabe 19

Kindersicherheitsolympiade (KSO) 2009

Bereits mehr als 60 Grund- und Volksschulen beteiligen an der Kindersicherheitsolympiade (KSO).

Auch unsere Volksschule war heuer wieder vertreten. Im Vordergrund soll nicht der Wettkampfgedanke stehen, sondern der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles". Mit diesem Teambewerb sollen die Kinder durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz erlernen und zum Sicherheitsdenken motiviert werden.

Kindersicherheitsolympiade (KSO) 2009 Ergebnis - Vorbewerb 27. Mai 2009 in Horn

Volksschule:	Punkte:	Rang:
Bad Großpertholz	391	1
Pfaffenschlag	382	2
Gars am Kamp	364	3
Waidhofen/Th.	342	4
Dietmanns	342	4
Lomnice nad Luznici I (CZ)	341	6
Weitra	327	7
Dietmanns/Gmünd	327	7
Sigmundsherberg	321	9
Lomnice nad Luznici II (CZ)	302	10
Horn	299	11
Rosenburg-Mold	279	12
Geras	276	13
Groß Siegharts	270	14
Heidenreichstein	255	15
Frauenhofen	249	16



Einsatz für die Umwelt

Engagierte GemeindegängerInnen haben sich die Aufgabe gestellt den „Vogelpark“ vom Unrat zu befreien. Dieses Engagement hilft achtlos weggeworfenen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und soll langfristig auch zu einer Verhaltensänderung bei den Müllsündern führen.

Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden! Im Rahmen der Aktion "Stopp Littering – wurde die Dorfgemeinschaft vom Abfallverband Waidhofen/Th. mit der Ausrüstung unterstützt.

SOMAmobil kommt auch nach Groß-Siegharts !

Der mobile Sozialmarkt Waldviertel wird ab September 2009 Station in Groß-Siegharts machen.

Das Konzept des SOMA ist einfach: Lebensmittel, die in regulären Supermärkten nicht zum Verkauf angeboten werden können, werden im SOMA zu symbolischen Preisen an Menschen verkauft, die nur über ein geringes Einkommen verfügen.

Der fahrbare Sozialmarkt

Bei dem SOMAmobil handelt sich um ein Pilotprojekt in Niederösterreich, um auch Menschen in dünner besiedelten Gebieten, wie dem Waldviertel, flächendeckend mit dem Sozialmarktangebot zu versorgen. Bisher gab es sieben Standorte in Niederösterreich, die nun durch die mobile Variante ergänzt werden.

Nach dem Motto „Wir kommen Ihnen entgegen“ wird das SOMAmobil vorerst voraussichtlich 14 Gemeinden, die das Vorhaben finanziell unterstützen, anfahren.

Um bei SOMA einkaufen zu können, benötigt man einen SOMA-Pass, der zum Einkauf in allen SOMAMärkten Niederösterreichs berechtigt.

Wo und wann man zu einem solchen Ausweis kommt, wird in den nächsten Wochen noch bekannt gegeben.

Für die Pass-Ausstellung benötigt man einen Einkommensnachweis, ein vollständig ausgefülltes Meldeformular mit einer Bestätigung von der Gemeinde, einen Lichtbildausweis, sowie ein Passbild.

Gestützt werden Menschen mit geringem Einkommen. Die Lebensmittel kosten maximal ein Drittel des üblichen Diskont-Preises.

Neben dem Verkauf von günstigen Lebensmitteln ist das SOMA gleichzeitig auch ein Beschäftigungsprojekt. Personen, die länger als ein Jahr ohne Arbeit sind, erhalten im SOMA eine befristete Stelle, um ihnen den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

Frau Mag. Zwingl bittet um Unterstützung: ‚Einerseits suchen wir Lieferanten, die verzehrtaugliche Lebensmittel, welche entweder kurz vor dem Ablaufdatum stehen, Verpackungsschäden aufweisen, oder aus diversen anderen Gründen (z.B. Überproduktion) nicht in den Verkauf kommen können, die aber noch voll verzehrtauglich sind, zur Verfügung zu stellen, andererseits benötigen wir auch noch dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die z.B. bei der Passausstellung mithelfen. Herzlich willkommen ist auch finanzielle Unterstützung auf unser Konto bei der Raika Oberes WV, BLZ: 32415, Kto Nr. 119.073‘

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Zwingl 0676 880 44 153 , e-mail : c.zwingl@samnoe.at oder an die Marktleitung, Frau Edith Oberbauer 0676 880 55 660, e-mail: soma.waldviertel@samnoe.at

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

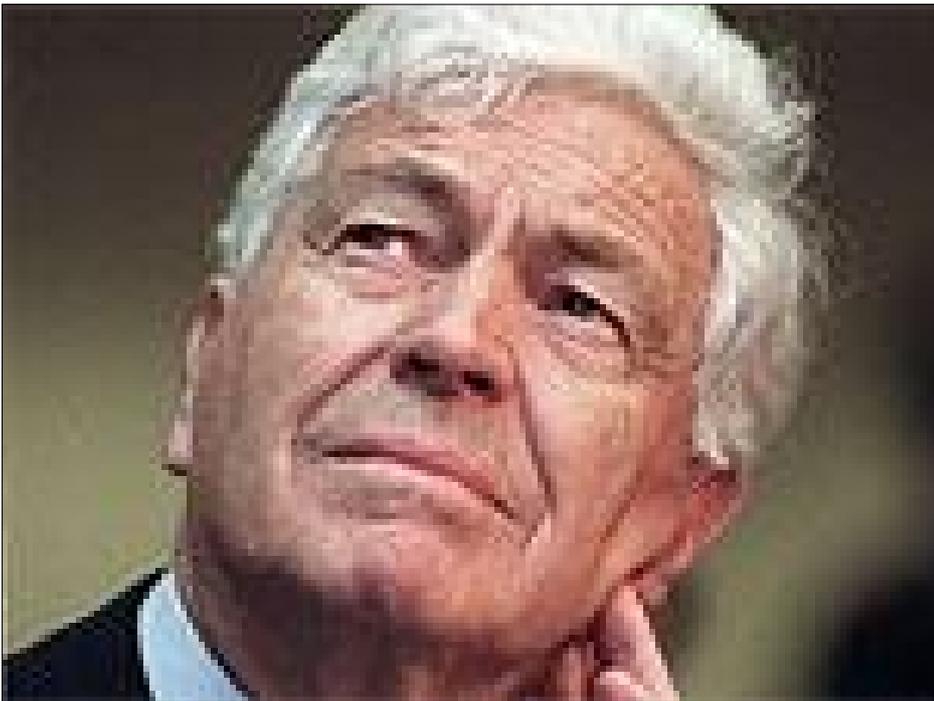
(Serie von Vizebürgermeister Hans Widloither)

Dr. Kurt Steyrer - Gesundheits-, Umweltminister und Präsidentschaftskandidat

Am 4. Mai 1986 waren die Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, über die Nachfolge von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger zu entscheiden. Seitens der Sozialdemokraten wurde der amtierende Gesundheits- und Umweltminister Dr. Kurt Steyrer im Oktober 1985 als Kandidat für die Bundespräsidentenwahl nominiert. Er wurde so unfreiwilliger Gegenspieler zu Dr. Kurt Waldheim, dem Kandidaten der Österreichischen Volkspartei. „Lieber Fredl, lass mich in Ruh“, soll Dr. Steyrer geantwortet haben, als ihm Bundeskanzler und SPÖ-Chef Dr. Alfred Sinowatz bat, 1986 für das Amt des Bundespräsidenten zu kandidieren.

Dr. Kurt Steyrer in diesem Zusammenhang auch im vollbesetzten Saal des Vereinshauses in Groß-Siegharts. Bei den beiden Wahlgängen am 4.5.1986 und am 8.6.1986 konnte sich Dr. Steyrer mit einem Stimmenanteil von 46,1 Prozent jedoch nicht durchsetzen. Dr. Kurt Waldheim wurde von 1986 bis 1992 Bundespräsident. Seine Niederlage im Bundespräsidentenwahlkampf sah Dr. Steyrer einerseits in der damaligen Kampagne um die von Dr. Kurt Waldheim verschwiegene Wehrmachtvergangenheit, die zu einer „Solidarisierung der Kriegsgeneration“ und auch zu einer stärkeren Medienpräsenz Waldheims geführt habe, und andererseits darin, dass

Kurt Steyrer wurde am 3.6.1920 in ärmlichen Verhältnissen in Kleinmünchen bei Linz geboren. Die Liebe zur Natur lehrte ihn sein Großvater bereits im Kindesalter. Er war Traunflößer, der Jahr für Jahr das im Salzkammergut geschlagene Holz auf dem reißenden Fluss transportierte. Steyrers Interesse an Politik wurde durch seinen Vater geweckt. Kurt Steyrer besuchte das Realgymnasium in Linz und maturierte mit Auszeichnung im Jahr 1938. Geprägt von der schwierigen Zeit der Zwischenkriegsjahre lernte er bereits in jungen Jahren, dass die Menschen, und auch die politischen Parteien, immer danach trachten müssen, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen. 1940 begann Steyrer sein Medizinstudium. Die praktische Ausbildung erfolgte im Krieg. Im Herbst 1945 begann der junge Arzt in der Wiener Rudolfstiftung. Zu Beginn der 50er Jahre wurde er Betriebsarzt der Simmering-Graz-Pauker-Werke und eröffnete im dritten Wiener Gemeindebezirk eine Facharztpraxis. Dr. Kurt Steyrer wurde ein erfolgreicher Arzt, - der „Albert Schweitzer des dritten Bezirkes“, wie ein Literat einmal formulierte. 1975 wurde Dr. Steyrer als Wiener SPÖ-Abgeordneter in den Nationalrat gewählt, und im Jänner 1981 holte ihn der damalige Bundeskanzler Dr. Kreisky als Umwelt- und Gesundheitsminister in seine Regierung. Als Umweltminister (1981-1985) sah er bei den großen Parteien einen Gesinnungswandel in Richtung „grüne Ideen“. Umweltschutz war für ihn stets eine „Lebensfrage“. Nach der verlorenen Präsidentschaftswahl beendete er als Wiener Gemeinderat (1987-1988) seine politische Laufbahn. Seine Gattin Johanna schenkte ihm zwei Söhne, Kurt und Michael, die als erfolgreiche Dermatologen in Wien wirken.



Dr. Steyrer ließ sich von seinen Parteifreunden schließlich doch überreden. Als bald wurde ihm jedoch klar, dass er gegen den ehemaligen UN-Generalsekretär Waldheim verlieren würde. Trotzdem absolvierte er in dem wochenlangen Wahlkampf bis zu 15 Wahlveranstaltungen pro Tag. Im Rahmen einer bezirksweiten Veranstaltung gastierte im April 1986

es sich - etwa angesichts der damaligen schweren Krise in der verstaatlichten Industrie - um eine „Denkzettelwahl“ für die Sozialdemokraten gehandelt habe. Ironie des Schicksals - im Sommer 2007 verstarben innerhalb weniger Wochen die beiden einstigen Wahlkontrahenten Dr. Kurt Steyrer im 87. Lebensjahr und Dr. Kurt Waldheim im 89. Lebensjahr.

RAUMAUSSTATTUNG

KOWARSCH

LEDERWAREN
 Waidhofnerstr. 3, TEL. 02847/2416
 3812 GROSS-SIEGHARTS

Urlaubs - AngebotREISETROLLEY**54 cm**statt ~~€59,95~~ €39,95**64 cm**statt ~~€64,95~~ €44,95**74 cm**statt ~~€69,95~~ €49,95Flugumhängerstatt ~~€25,95~~ €17,95

27. + 28. JUNI
sportakrobatik
 österreichische Meisterschaften
 Theater- & Sporttheater

Samstag 27. Juni 2009:
 6. Österreichische Schülermeisterschaften
 Beginn: 18 Uhr
 Siegerehrung: ca. 18:00 Uhr

Sonntag 28. Juni 2009:
 4. Bundes Kids Cup: Beginn 11:00 Uhr
 13. Österreichische Meisterschaften
 Beginn: 12:30 Uhr
 Siegerehrung: ca. 16:30 Uhr

WIR ZIEHEN SPONSORIEREN
 FÜR DIESE VERANSTALTUNG
 VERMÖGENDE MIT
 OBERÖSTERREICHISCHEM LANDSCHAFTS- UND TÜRNERBEREIT

SPONSOR LOGOS: LÖBEN, TRUMETER, WILLY, Elektro-Steiff, Netze-Kenn, Inzibilation, HANL, KALIBER, ORF, SPIETH, SPORT, VENTURELLI, TOFO

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2008/2009

Warum soll man ein Musikinstrument erlernen?

Die aktive Beschäftigung mit Musik bereitet viel Freude und ist eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung. Mehrere wichtige Komponenten, die jeder Mensch im Leben braucht, werden mit Musik erlernt, verbessert oder überhaupt erst geweckt. So sollen nur die kulturellen oder die sozialen Ebenen erwähnt werden. Auch das Selbstbewusstsein, die Konzentrationsfähigkeit und die Feinmotorik sind bei Musikern besser ausgeprägt. Wer Musik macht ist außerdem entspannter, stressresistenter, weniger ängstlich und zufriedener. Genügend Argumente um ein Instrument zu erlernen.

Anmeldungen: beim Musikschulleiter (0664-4262244), einem Instrumentallehrer oder am Stadamt
 Anmeldeschluss: Freitag 17. Juli 2009 - bei später einlangenden Anmeldungen gibt es keine Garantie auf einen fixen Musikschulplatz.

An- und Abmeldung: Jede Anmeldung gilt für die Dauer des Schuljahres. Nur in schwerwiegenden Fällen wie schwerer Krankheit oder Wohnortverlegung ist eine Abmeldung während des Schuljahres möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Musikschulleiter.

Neue Hauptfächer: In diesem Schuljahr konnte die Musikschule bereits zwei neue Fächer anbieten. Wir sind aber weiterhin bemüht das Angebot zu erweitern und somit bieten wir heuer folgende Fächer neu an:
 Oboe / Geige / Bratsche / Kontrabass / Dirigieren / Drumset Jazz / Stabspiele / Percussion

Für das Zustandekommen der neuen Hauptfächer müssen genügend Anmeldungen vorhanden sein um eine(n) geeignete(n) LehrerIn in der MS Groß-Siegharts anzustellen.

Musikschuleinteilung: Die Stundeneinteilung für das Schuljahr 2009/2010 findet am Freitag, dem 11. Sept. 2009 um 18:30 Uhr im Turnsaal der VS Groß-Siegharts statt.



MUSIKSCHULE GROSS-SIEGHARTS

3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1

Leitung: Stefan Weikertschläger

Tel.: 0664 4262244

e-mail: musikschule.siegharts@wvnet.at

ANMELDUNG 2009/2010

Name (SchülerIn) _____ geb. am _____

besucht im Schuljahr 2008/2009 die ____ Klasse der Pflichtschule in _____.

Gewünschtes Hauptfach: _____

Gewünschte Unterrichtseinheit (nach Rücksprache mit dem Instrumentallehrer u. nach Maßgabe freier Plätze) _____

Gewünschtes Nebenfach: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____

Adresse: _____

Telnr.: _____ E-mail: _____

Hauptfächer an der Musikschule Groß-Siegharts

Holzblasinstrumente:

Blockflöte
Querflöte
Klarinette
Saxofon
Fagott
Oboe **Neu**
Barockoboe

Blechblasinstrumente:

Trompete
Flügelhorn
Horn
Tenorhorn
Bariton
Zugposaune
Tuba
Jagdhorn

Tasteninstrumente:

Klavier
Keyboard
Kirchenorgel
Akkordeon

Saiteninstrumente:

Gitarre
E-Gitarre
E-Bass

Streichinstrumente:

Violine/Geige **Neu**
Viola/Bratsche **Neu**
Violoncello
Kontrabass **Neu**

Schlagwerk:

Drumset klassisch
Drumset Jazz **Neu**
Stabspiele **Neu**
Percussion **Neu**

Gesang:

Kinderstimmführung
Stimmführung
Klassischer Gesang
Jazz Gesang

EMP und weitere HF:

Musikalische Früherziehung
Musikzwerge (Mutter-Kind-Gruppe)
Dirigieren
Musiktheorie

Neue Hauptfächer kommen nur bei genügend Anmeldungen zustande.

Unterrichtseinheiten:

E 30 min E 40 min E 50 min G 50 min

E: Einzelunterricht, G: Gruppenunterricht (zu zweit)

Anmeldeschluss:

Anmeldungen bis bitte spätestens Freitag, 17.07.2009 bei der Musikschulleitung, dem Instrumentallehrer oder auf der Stadtgemeinde abgeben. Bei später einlangenden Anmeldungen gibt es keine Garantie auf einen Musikschulplatz.

Ergänzungsfächer an der Musikschule Groß-Siegharts

Musikkunde:

Musikkunde Junior*
Musikkunde Bronze*
Musikkunde Silber*
Musikkunde Gold*

Kammermusik:

Holzbläserensemble
Blechbläserensemble
Vokalensemble **NOU**
Popband **NOU**

Orchester/Chor:

Schulorchester
Jugendblasorchester
(„THE MUSICMANIACS“)
Kinderchor

*Musikkunde Junior ist für alle Schüler im 1. und 2. Lernjahr gedacht, Musikkunde Bronze ab dem 3. Lernjahr, nicht aber vor dem 9. Geburtstag. Silber für alle Schüler, die bereits das Leistungsabzeichen in Bronze erworben haben und Gold für alle, die das Leistungsabzeichen in Gold erwerben möchten.

Tarife

Unterrichtseinheit	Einheimische Kinder und Jugendliche	Einheimische Erwachsene (ab 25 Jahre)	Auswärtige** (Kinder und Erwachsene)
Einzelunterricht zu 50 min (E50):	400 €	700 €	700 €
Einzelunterricht zu 40 min (E40):	320 €	560 €	560 €
Einzelunterricht zu 30 min (E30):	240 €	420 €	420 €
Gruppenunterricht zu 50 min (G50):	200 €	350 €	350 €
Musikalische	130 €		

Früherziehung, ** als Auswärtige gelten SchülerInnen aus Gemeinden, welche keine Schulumlagen zahlen.
Musikzwerge.

Kosten: Bei den Musikschulbeiträgen handelt es sich um ein Jahresgeld, welches in 10 Monatsraten zu bezahlen ist. Es garantiert seitens des Schulerhalters mindestens 30 Unterrichtseinheiten. Ein Abmelden während des Schuljahres ist nur mit schwerwiegenden Gründen, wie schwerer Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Die Entscheidung darüber trifft der Schulleiter. Bei Mutter-Kind-Gruppen gibt es gesonderte Regeln.

Bitte kreuzen Sie **gewünschte Zahlungsart** an:

Monatlich mittels **Zahlschein**

Monatlich mittels **Bankeinzug**

Name des Kontoinhabers:

_____ Bankleitzahl: _____

Bank: _____ Kontonummer: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Die Unterrichtsbestimmungen, welche in der Musikschuldirektion zur Einsicht aufliegen, werden hiermit zur Kenntnis genommen.

Wiederum großartiger Erfolg für unsere Stadtkapelle bei der Konzertmusikbewertung



In der Mehrzweckhalle in Langau wurde am 26. April Blasmusik vom Feinsten geboten. 14 von insgesamt 17 Musikkapellen der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen an der Thaya des NÖ Blasmusikverbandes stellten sich der Bewertung durch eine Fachjury.

Bewertet wurden ein Pflicht- und ein

Selbstwahlstück nach verschiedenen Kriterien wie z.B. Intonation, Genauigkeit des Zusammenspiels, Rhythmus und dergleichen.

Die Stadtkapelle Groß-Siegharts präsentierte sich unter ihrem Kapellmeister Stefan Weikertschläger mit dem Pflichtstück „A Klezmer Karnival“ von Philip Sparke und dem Selbstwahlstück „Annen-Polka“ von Johann Strauß klangprächtig und äußerst musizierfreudig und ließ die dargebotenen Stücke zum prägenden Musikerlebnis werden. Mit den erreichten 90,50 Punkten erreichte die Stadtkapelle Groß-Siegharts in der Stufe B die zweithöchste Punkteanzahl der angetretenen Kapellen.

Obmann, Dir. Reinhold Weikertschläger freute sich nicht nur über den erreichten Erfolg, sondern auch über die anwesende Abordnung der Stadtgemeinde Groß-Siegharts. Stadtrat Dkfm. (FH) Christian Kopecek und Stadtamtsdirektor Franz Schelm gratulierten „ihrer“ Musikkapelle zur hervorragenden Leistung.

Meistertitel für die U11-Mannschaft des SV Sparkasse Groß-Siegharts

Die U11-Mannschaft konnte betreut vom Trainerteam Roland Schneider, Christian Mayerhofer und Elvira Hurt, die Frühjahrsrunde ungeschlagen beenden und errang somit in ihrer Klasse den verdienten Meistertitel.

Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen den jungen Sportlern auch weiterhin viel Erfolg und Spaß am gemeinsamen Fußballspiel.



Am Bild v.l.n.r.: Anna Hurt, Vanessa Mayrhofer, Ralf Lebersorger, Jakob Schneider, Marco Wühl, Andre Sindlgruber, Philipp Strnad, Mathias Hofbauer, Jan Leitgeb, Thomas Matzinger, Andreas Bachofner, Philipp Weber, Stefan Willinger.

SPRECHTAGE 3. Quartal 2009

PVA der Arbeiter u. Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termine: jeden Donnerstag
jeweils 12.30 bis 15.30 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

*Termine:
13., 20., 27. Juli /
10., 24., 31. August / 07., 14., 21., 28. Sept.
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

*Termin:
14. u. 28. Juli / 11. u. 25. Aug. / 08. u. 22. Sept.
jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse Zahlstelle Waidhofen/Thaya, Vitiser Straße 12

Termin: Montag - Freitag von 7.30 - 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Notar Mag. Johannes Ullreich

Jeden Mittwoch, 9.00 bis 10.30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal im Schloß.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 08. u. 22. Juli, 12. u. 26. August, 09. u. 23. Sept., 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts



Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr, Termine: 1.7. / 5.8. / 2.9.2009

Sprechtage von Vbgm. Hans Widroither im Gemeinderatssitzungssaal

Kostenlose Informationen, Bereitstellung von Förderanträgen etc. zu Themen:

Superförderung, Wohnzuschuss, Alleinverdiener/Alleinerzieherabsetzbetrag, Althausanierung, Wohnbauförderung usw.

Telefonische Informationen unter der neuen Handynummer: 0664/5063080!

STADTBÜCHEREI AKTUELL

Die Kunst mit dem Stift

Diese Ausstellung wunderschöner Bleistiftzeichnungen von Herrn Schulrat Kurt Hofmann sahen bis jetzt über 150 interessierte Besucher.

Die Kunstwerke können noch bis 29. Juni 2009 innerhalb der Büchereiöffnungszeiten besichtigt werden. Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit, eine kleine Auswahl der mit viel Geduld und zeichnerischem Können entstandenen Bilder zu bestaunen!

Öffnungszeiten:

Montag von 9 bis 11 Uhr

Freitag von 15 bis 18.30 Uhr

Die neu angekauften Romane entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen.



„Das Radl packt's!“

Die RADLand-Kampagne. Gepäck sicher mit dem Fahrrad transportieren

Mit der geeigneten Ausstattung packt ein Radl viel mehr als man denkt. Auch eine Shoppingtour ist durchaus mit dem Fahrrad möglich. Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich. Daher lautet das diesjährige Motto der RADLand-Kampagne „Das Radl packt's!“.

Je nach persönlichem Bedarf erweisen sich folgende vier Transportaustattungen für alltägliche Erledigungen als besonders sinnvoll und effektiv:



Kosten: rund 50 Euro für eine Qualitäts-Radtasche.

Fahrradanhänger:

Durch einen Fahrradanhänger kann die Transportkapazität des Radls beträchtlich gesteigert werden. Bei einem Eigengewicht von 10 bis 15 kg vertragen diese eine Zuladung von 30 bis 40 kg. Manche Anhänger haben Abdeckplanen, die auch mit einem Schloss versperrt werden können. Natürlich ist eine Bergfahrt mit schwer beladenem Anhänger weniger empfehlenswert, auf einigermaßen ebenem Gelände können Radanhänger aber wertvolle Dienste leisten und machen viele Autofahrten überflüssig. Kosten: rund 150 Euro.

Aber auch ein guter, sportlicher Rucksack reicht oft bereits aus, um die wichtigsten Utensilien für Schule, Arbeit und Freizeit umweltfreundlich am Radl zu transportieren. ■

► Info: www.radland.at

Einzelradkorb für den Gepäckträger:

Die preiswerteste und für kleine Einkäufe durchaus geeignete Möglichkeit ist der Einzelradkorb für den Gepäckträger. Auch die Hand- oder Aktentasche am Weg zur Arbeit findet bequem Platz. Einzelradkörbe sind ohne besonderes Zubehör ganz einfach montierbar und bereits um unter 10 Euro im Radhandel erhältlich.

Doppelradkorb für den Gepäckträger:

Der Favorit ist der Doppelradkorb, der einfach links und rechts am Gepäckträger eingehängt wird und überraschend geräumig ist. Außerdem bleibt der Gepäckträger voll nutzbar. So lässt sich auch ein mittlerer Einkauf gut be-

wältigen. Die Körbe können auch einzeln genutzt werden und kosten pro Stück zwischen 15 und 20 Euro.

Radtaschen im Hollandstil

Typisch für die klassischen Holland-Radtaschen sind das Material aus wasserabweisendem Segeltuch, die einfache Montage und Befestigung am Gepäckträger und der geringe Platzbedarf in leerem Zustand mit gleichzeitig großem Füllvolumen von rund 40 Litern. Weitere Vorteile sind der tief liegende Schwerpunkt, der auch bei voller Beladung ein stabiles Fahrverhalten gewährleistet und – wie beim Doppelradkorb – das Freibleiben des normalen Gepäckträgers.

Schulaktion 2008/09 der Schulsporthilfe für die „Schule zum Leben“



Im Herbst 2008 begann die **Schulsporthilfe** wieder eine Sponsoringaktion für die Allgemeine Sonderschule Groß – Siegharts durchzuführen. Dank der hervorragenden

Unterstützung der Wirtschaftstreibenden der Sonderschulgemeinde Groß- Siegharts konnte die EDV – Ausstattung der Schule um 3 Laptops erweitert werden. Die Freude ist bei den Schülern und Lehrern gleichermaßen groß. Gerade Kindern mit besonderen Bedürfnissen eröffnen sich durch dieses Medium ja viele neue Möglichkeiten – so werden die Laptops unter fachlicher Anleitung schon mit Begeisterung verwendet.

Dank der großartigen Unterstützung durch die Sonderschulgemeinde haben die Schüler nun auch die Möglichkeit bekommen das Internet zu nützen.

Die Schule zum Leben bedankt sich nochmals herzlichst für das tolle Engagement folgender Sponsoren:

Adolf Hauer – KFZ Werkstatteinrichtung – Gr. Siegharts
 Gerhard Überreiter – Dachdeckerei – Sieghartsles
 Barbara Weigmann – Nähkörbchen - Gr. Siegharts
 Andreas Peschel – Innenbau - Gr. Siegharts
 Stefan Stadler – Gasthaus - Gr. Siegharts
 Heidemarie Ledl – Elektro Ledl - Gr. Siegharts
 Norbert Lenz – Spenglerei – Loibes
 Johann Christian Filipp – Plakatierungsunternehmen – Blumau/Wild
 Hermine Klinger – Klinger Elektro-, Tor- und Antriebstechnik – Seebis
 Eduard Traxler – Säge- und Hobelwerke – Blumau
 Michaela Karner – Zeindl GmbH – Dietmanns
 Alexandra Reiner – Kosmetikstudio – Raabs/Thaya
 Mag. Johannes Ullreich – Notar – Raabs/Thaya
 Ing. Marcus Müller – Hirth GmbH – Gr. Siegharts
 Maximilian Breuer – Gasthaus zum Max – Gr. Siegharts
 Gerlinde Ciboch – HAARgenau – Gr. Siegharts
 Ökkes Donaydin – Pizzeria – Gr. Siegharts
 Alfred Pöppel – Friesiersalon – Gr. Siegharts
 Regina Wiesinger – Gerhard Wiesinger GmbH – Gr. Siegharts
 Hermann Wistrčil – Tischlerei – Aigen
 Andrea Wettstein – Wettstein & Schauer Schneiderei – Gr. Siegharts
 Peter Suchan – Floristik Suchan KEG – Sieghartsles
 Rosalia Schinko – Hemdenstadl – Diemschlag
 Dr. Hans Christian Lang – Gemeindefarmer – Gr. Siegharts
 Helmut Pöppel – Pöppel Brennstoffe – Gr. Siegharts
 Alexandra Bauer – Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya – Gr. Siegharts
 Matthias Paar – Installationen Matthias Paar – Gr. Siegharts
 Test – Fuchs Ing. Fritz Fuchs GesmbH – Gr. Siegharts
 Gabriele Schaumberger – Cafe Bandlkramer – Gr. Siegharts
 Ing. Erich Reiss – Ludweis
 Eva-Maria Kern – Gasthaus Kern – Dietmanns
 Ing. Erich Widhalm – Göpfritz
 Karl Uhl – Zahntechnisches Labor – Gr. Siegharts
 Dr. Irmgard Csarman – Tierarzt – Gr. Siegharts
 Gerlinde Riedl – Leithäusel GmbH – Göpfritz
 Christine Zibusch – Ing. Heinrich Rabl GmbH – Dietmanns
 Pf. Mag. Josef Pichler – Gr. Siegharts

Eigentlich sollte man einen Menschen nicht bemitleiden, besser ist es, ihm zu helfen. (Maksim Gorkij)

Projekttag der „Schule zum Leben“ in Podersdorf vom 8. 6. – 10. 6. 2009



Alle Schüler und Lehrer der ASO Groß – Siegharts verbrachten 3 wunderschöne und erlebnisreiche Tage in Podersdorf am Neusiedlersee. Großartig unterstützt wurden wir zusätzlich durch einige Eltern.

Bei herrlichem Wetter besuchten wir das Dorfmuseum in Mönchhof, machten eine Schiffsrundfahrt am Neusiedlersee bei Sonnenuntergang, eine Pferdekutschenfahrt durch den Nationalpark und einen Besuch im Freizeitpark in Podersdorf. Die Kinder konnten im See schwimmen, mit dem Rad fahren, ein Eis essen oder sich am Spielplatz austoben.

Am letzten Tag hatten wir noch eine Führung in der Buntstiftfabrik „Cretacolor“ in Hirm bei Eisenstadt. Dort wurde den Kindern anschaulich die Produktion von Bleistiften und Buntstiften näher gebracht. Müde, aber reich an neuen Eindrücken und Erlebnissen kehrten wir wieder nach Groß – Siegharts zurück.

Ich möchte mich im Namen aller Schüler, Eltern und Lehrer bei allen Förderern und Gönnern unserer Schule, die uns diese tollen Projekttag ermöglicht haben, sehr herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Heidemarie Kaderundl

**Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt**

(Mahatma Gandhi)



Sparsames Auto finanzieren mit s Autoleasing

Steigen Sie jetzt auf ein neues, energiesparendes Auto um. Es bietet Ihnen ein Maximum an Sicherheit, Sparsamkeit und Komfort. Mit s Autoleasing profitieren Sie zusätzlich vom Komplettservice mit Finanzierung, Versicherung, und jeder Menge interessanter Zusatzleistungen. Informationen finden Sie unter www.s-autoleasing.at, direkt bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer oder unter 050100-79531.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

LEITHÄUSL Gesellschaft m.b.H.

- Flächengestaltung - Pflasterungen
- **Erd- und Straßenbauarbeiten**
 - ***Siedlungswasserbau***
 - Kanalsanierung

**3800 Göpfritz a.d.W., Hauptstr. 72
Tel.Nr.: 02825/8328**

**3504 Krems-Stein, Eduard Summer-G. 1
Tel.Nr.: 02732/83581**

**3141 Kapelln, Rapoltendorf 26
Tel.Nr.: 02784/30043**



**www.leithaeusl.at
goepfritz@leithaeusl.at**

